

Schützenverein Kleinendorf

von 1926 e.V.



Chronik

Band 87

2019

Stand: 06. März 2024

Schützenverein Kleinendorf von 1926 e.V.



Schützenverein Kleinendorf von 1926 e.V.

Titel: Chronik
Band 87
2019

Herausgeber: Schützenverein Kleinendorf von 1926 e.V.
Erstellung: Hartmut Stegemeyer

Ausgabe: 06. März 2024

2019

Altgardisten verbringen schöne Stunden

Donnerstag, 3. Januar

Versammlung im Schützenhaus Kleinendorf wieder gut besucht

Der Major der Alten Garde, Günter Bollhorst, und sein Stellvertreter Wolfgang Meier haben sich über eine rege Beteiligung an der Versammlung der Alten Garde Kleinendorf gefreut. Sie begrüßten die Teilnehmer, die Majestäten Thomas und Anette Eggstein sowie Marcel Drechsler und Rebecca Haspelmann, den Vereinsvorsitzenden Dieter Brockschmidt und weitere Vorstandsmitglieder, ihren Ehrenmajor Willi Schmidt und Ortsvorsteherin Ulla Thielemann im Schützenhaus. Der Gruß galt auch Hartmut Stegemeyer, der einen Diavortrag vorbereitet hatte.



Die Alte Garde hat mit ihren Gästen fröhliche Stunden verbracht.

In seinem Jahresbericht erinnerte der Major an die Aktivitäten: »Die Beteiligung war immer sehr gut. An der Fahrradtour, die die Firma Harting in Espelkamp zum Ziel hatte, nahmen 60 Personen teil. Leider fiel das Radeln ins Wasser, so dass ein Bus eingesetzt wurde. Zum Grillen gesellten sich die Königspaare, Adjutanten und Vorstandsmitglieder. Die Adventsfeier mit fast 100 Teilnehmern sorgte für ein volles Schützenhaus.

Auch das am Himmelfahrtstag organisierte Frühstück sei ein voller Erfolg gewesen. Der Major informierte auch über die Veranstaltungen im aktuellen Jahr. So sollte es auch weiterhin das monatliche Kartenspielen und Klönen an jedem ersten Mittwoch im Monat organisiert.



Ebenso war wieder eine Radtour geplant. Die Kartonagen Fabrik Lindner in Diepenau war das Ziel. Am Himmelfahrtstag stand das Frühstück an.

Zur Wahl stand der Posten des Schatzmeisters. Gerd Kolwes bleibt im Amt. Bei den Gruppenführern vollzog man aus gesundheitlichen Gründen schon im vergangenen Sommer einen Wechsel. Für Günter Meyer und Helmut Grewe übernahmen Wolfgang Hagemann und Wilhelm Kröger die Funktionen.

Vor dem Essen zeigte Hartmut Stegemeyer einen Diavortrag über die Königspaare aus dem letzten Jahrhundert, und rief damit viele Erinnerungen wach. Noch bis in die Abendstunden klönten die Altgardisten und schmiedeten Pläne für die Zukunft.

Kleinendorfer Schützen führten Versammlung durch

Freitag, 18. Januar

Die Kleinendorfer Schützen ihre Jahreshauptversammlung durch. Diese wurde erstmals im vereinseigenen Schützenhaus durchgeführt.

In einem voll besetzten Saal begrüßte Vereinsvorsitzender Dieter Brockschmidt die amtierenden Majestäten Thomas und Anette Eggstein sowie Jungkönigspaar Marcel Drechsler und Rebecca Haspelmann.

Neben diversen Regularien waren die Wahlen sowie die Ehrungen die Höhepunkte der diesjährigen Versammlung.

Ebenso mit Spannung erwarteten die Schützenmitglieder die Mitteilung, wo der Schützenball am 23.02.2019 gefeiert werden sollte. Bislang konnte der Ball immer im Vereinslokal „Am Museumshof“ gefeiert werden. Nach Rücksprache mit den neuen Pächterinnen, die das Lokal am 01.03.2019 eröffnen wollten, wurde auf Wunsch der beiden Wirtinnen gemeinsam beschlossen, das Fest im Jahr 2019 im Schützenhaus zu feiern. Bis zur Versammlung stand nicht fest, ob die Umbauarbeiten im Gasthaus bis zum Schützenball abgeschlossen sein würden. Schützenfestwirt Dirk Schröder hatte sich bereit erklärt, den Schützenball im Vereinsheim auszurichten.

Bei den Wahlen für den Vorstand haben sich wenig personelle Änderungen ergeben. Neu in der Riege war Carsten Detering. Er wurde von der Versammlung als neuer Kompanieoffizier der ersten Kompanie gewählt und löst Rainer Fehler ab. Ebenfalls gab eine Änderung bei den Jungschützen. Hier gab der bisherige Amtsinhaber des Jungkönigsadjutanten Christian Detering seinen Posten an Finn Schütte ab.

Als neuer Gruppenführer fungiert Norbert Schwaake.

Aber nicht nur Neubesetzungen gab es, auch stellten sich viele Schützenkameraden zur Wiederwahl:

Reinhard Vehlber (Stellv. Vereinsvorsitzender), Thorsten Meyer (Kassierer Hauptkasse), Rüdiger Maikranz (stellv. Kassierer), Jan Schmidt (Kassierer Schützenhaus), Stefan Rehling (Sportwart Schützen), Elke Kröger (Sportwart Damenabteilung), Björn Tappe Kompanieoffizier der 2. Kompanie), Heinz-Hermann Kolkhorst (Wachoffizier), Manfred Lappe (Hauptfeldwebel 1. Kompanie), Dominic Tieker (Hauptmann Jungschützen) und Hartmut Stegemeyer (Beauftragter Internet) erhielten wieder die Zustimmung der Versammlung. Neue

Kassenprüferin ist für zwei Jahre ist aus der Damenabteilung Katharina Tempelmeier.



Die gewählten Vorstandsmitglieder samt den amtierenden Königen

Nächster Tagesordnungspunkt war die Ehrung der aus dem Vorstand komplett ausscheidenden und anwesenden Vorstandsmitglieder. Diese hätten Ihre Arbeitskraft für Ihre Posten eingesetzt, so lobte der Vereinsvorsitzender Dieter Brockschmidt bei der Verabschiedung. So erhielten Friedhelm Holzmeier, Manuela Brockschmidt, Andreas Schlottmann, Hartmut Stegemeyer, Christian Detering und Günter Brockschmidt als kleinen Dank ein Präsent samt Applaus seitens der Versammlung. Ein ganz besonderes Präsent erhielt auch Anette Eggstein. Sie ist die amtierende Kreiskönigin des Schützenkreises und ihr wurde nochmals zum Sieg gratuliert.



Der Hofstaat samt den geehrten Mitgliedern (von links oben: Reinhard Vehlber, Günter Brockschmidt, Hartmut Stegemeyer, Christian Detering, Manuela und Dieter Brockschmidt sowie (sitzend von links) König Thomas Eggstein und Kreiskönigin Anette Eggstein, Jungkönigspaar Marcel Drechsel und Rebecca Haspelmann



Während der Versammlung wurden auch die Siegerehrung der Vereinsmeisterschaften durchgeführt.

Vereinsvorsitzender Dieter Brockschmidt übergab gemeinsam mit dem Leiter der Sportschützen Ulrich Tieker sowie den amtierenden Majestäten Thomas Eggstein und Marcel Drechsler die Pokale und Urkunden.



Die geehrten Schützen der Kleinendorfer Vereinsmeisterschaft samt Majestäten: (von oben rechts) Reinhard Vehlber, Petra Steinkamp, Dominic Tieker, Annelie Bollhorst, Jochen Tysper, Hartmut Stegemeyer sowie Major Dieter Brockschmidt. Unten sitzend die Majestäten (von links) Thomas und Anette Eggstein sowie Marcel Drechsel und Rebecca Haspelmann

So erhielt in der Klasse Luftgewehr stehend Freihand den ersten Platz bei den Schülern Ben Clasing (117 Ring) und bei den Damen Petra Steinkamp (346 Ring). Ebenfalls den ersten Platz erhielt Christian Detering bei den Schützen KK-3Stellung mit 222 Ring den Vereinspokal für den ersten Platz.

In der Disziplin Luftpistole stehend Freihand konnten sich qualifizieren: Stefan Rehling und Achim Salge, die sich mit je 343 Ring den dritten Platz teilten, Dominic Tieker mit 347 Ring den zweiten Platz und Sieger wurde Pascal Schütte mit 357 Ring.

Bei der Sportpistole bei den Schützen waren erfolgreich: Andreas Eikenhorst (Platz 3 mit 264 Ring), Stefan Rehling (Platz 2 mit 272 Ring) und Empfänger des Vereinspokals wurde Achim Salge (280 Ring).

Die nächste Auszeichnungsdisziplin war Luftgewehr stehend aufgelegt. Hier waren die Ergebnisse alle sehr dicht beieinander. In der Damenabteilung erhielt Platz 3 Regina Tysper mit 284 Ring. Die amtierende Kreiskönigin Anette Eggstein teilte sich den zweiten Platz mit Annelie Bollhorst, die beide jeweils mit 286 schossen. Einzelpokalsiegerin wurde Elke Kröger mit einem Ring mehr.

Bei den Schützen siegen: Hartmut Stegemeyer (3. Platz mit 290 Ring), Jürgen Tysper (2. Platz mit 291 Ring) sowie Jochen Tysper (Platz 1 ebenfalls mit 291 Ring). Über Platz zwei und eins entschied sogar hier die Zehnerwertung.

Bei den Schützen der Altersklasse wurde KK stehend aufgelegt geschossen und hier siegen: Jürgen Tysper (Platz 3 mit 257 Ring), Hermann Buchholz (Platz 2 mit 261 Ring) sowie Jochen Tysper (268 Ring), der sich auch in dieser Disziplin den Sieg sicherte.

Rauschendes Fest im Schützenhaus

Samstag, 23. Februar

Auf der Jahreshauptversammlung war es bereits beschlossen worden. Der Schützenball 2019 wurde erstmals im Schützenhaus gefeiert.

Begonnen wurde am Nachmittag mit der beliebten Kaffeetafel der „Alten Garde“. Hier begrüßte der Kleinendorfer Vereinsvorsitzender Dieter Brockschmidt die amtierenden Majestäten Thomas und Anette Eggstein sowie Jungkönigspaar Marcel Drechsler und Rebecca Haspelmann und das anwesende Kinderkönigspaar Jason Schreiner und Mira Morawski. Nach weiteren Grußworten des Alte Garde Majors Günter Bollhorst konnte erst mal gemütlich Kaffee getrunken und dabei geklönt werden.



Die Geehrten für langjährige Vereinszugehörigkeit samt Hofstaat. Eine besondere Ehrung erhielt Heinz Krämer (sitzend 2. Von links) für eine bereits 70jährige Zugehörigkeit zum Kleinendorfer Verein

Ein Höhepunkt des Nachmittags war die Vergabe der Auszeichnungen für langjährige Vereinszugehörigkeiten. So konnte Vereinsvorsitzender Dieter Brockschmidt für eine 25jährige Vereinszugehörigkeit Manfred Schwarze und Ulrike Warner auszeichnen.

Bereits 40 Jahre im Verein sind: Helmut Anders, Jürgen Hagemann, Dr. Wolfgang Paul und Bernd Pollert.

Vor 50 Jahren traten sie in den Kleinendorfer Verein: Hermann Salge, Walter Schäfer und Wilhelm Warner

Einen großen Applaus für stolze 70 Jahre Vereinszugehörigkeit erhielt Heinz Krämer. Aus den Händen der amtierenden Königin Anette Eggstein erhielt er einen ganz besonderen Orden. Major Brockschmidt betonte, dass Heinz Krämer immer noch aktiv am Vereinsleben teilnimmt, und gerne die Alte-Garde Veranstaltungen besucht.

Einen weiteren Höhepunkt steuerten der Major der Alten Garde Günter Bollhorst und sein Stellvertreter Wolfgang Meier steuerten an: Die Ehrungen der Anwesenden, die 80 Jahre und älter sind. Marianne Tappe, Anneliese Wiegmann, Margret Bremer, Grete Krämer, Willi Lappe, Heinz Krämer, Erich Fehler, Heinz Meier, Reinhard Wiegmann und Heinz Vahrenkamp erhielten jeweils ein kleines Präsent.



Präsente erhielten alle über 80jährigen nachmittags während der Kaffeetafel der Alten Garde

Mit den Auszeichnungen und Ehrungen wurde am frühen Abend fortgesetzt. Zunächst galt es noch zwei Beförderungen von der Jahreshauptversammlung nachzuholen. Da Finn Schütte nun das Amt des Königsadjutanten der Jungschützen bekleidet, wurde er am Abend durch den Vereinsvorsitzenden Dieter Brockschmidt zum Leutnant befördert. Sein Amtsvorgänger Christian Detering wurde sogleich zum Stabsunteroffizier ernannt.

Anschließend ging es weiter mit den Auszeichnungen zur 25jährigen Vereinszugehörigkeit. Gleich zu Beginn konnte die amtierende Kreiskönigin Anette Eggstein „ihrem“ König Thomas einen Orden überreichen, denn auch er war unter den Mitgliedern, die in diesem Jahr für eine 25jährige Vereinszugehörigkeit ausgezeichnet werden konnten, worüber sich auch besonders das Jungkönigspaar Marcel Drechsler und Rebecca Haspelmann freuten.



Geehrte und die amtierenden Könige

Ebenfalls erhielten Rebecca Dunkel und Nadine Frerichs, beide aktiv bei der Showband „Falcon Regiment“ Kleinendorf, eine Ehrung. Bereits am frühen Abend erhielten die beiden jeweils ein Präsent, da die beiden vor 25 Jahren in der Musikabteilungen anfangen und ununterbrochen weiterhin aktiv musizieren.

Weiterhin erhielten auch Matthias Eikenhorst, Bianca Meinking und Frank Schütte ein Dank für Ihre Mitgliedschaft und zahlreiche Unterstützung des Vereins.

Und schließlich konnte sich der Major Dieter Brockschmidt auch selber als zu Ehrenden aufrufen. Er ist nun 40 Jahre im Verein und erhielt seinen Orden aus der Hand der Majestätin.

Schießen um den Freundschaftspokal

Samstag, 23. März

Altgardisten pflegen die Gemeinschaft

Einmal im Jahr treffen sich die schießsportbegeisterten Altgardisten aus den Schützenvereinen von Espelkamp-Alt, Kleinendorf, Rahden und Stelle-Stellerloh. Der Freundschaftspokal der Alten Garde wird in einem sportlichen Wettkampf ausgeschossen. Dabei kommt das gesellige Beisammensein auch nicht zu kurz. Ausrichter war in 2019 die Alte Garde Kleinendorf.

Der Major der Kleinendorfer Altgardisten, Günter Bollhorst begrüßte die anwesenden Gäste, besonders Hartmut Stegemeyer, der die Auswertung vornahm, den Ehrenmajor Willi Schmidt, seinen Stellvertreter Wolfgang Meier und die Ehefrauen Vera Meier und Annelie Bollhorst.

Folgende Regeln galten für den Wettkampf: 6 Schützen pro Verein schießen je bis zu 10



Probeschüsse, und dann 6 Wertungsschüsse. In die Wertung kamen je Verein 5 Schützen mit den 5 besten Schüssen.

Die beste Mannschaft erhielt den Pokal, das Schlusslicht eine Flasche „Heimatwasser“. Alle Mannschaften erhielten eine Urkunde. Die drei besten Einzelschützen bekamen zusätzlich eine Plakette.

Gegen 18.00 Uhr nahm Dieter Brockschmidt, der Major des Kleinendorfer Schützenvereins, die Siegerehrung vor. Es wurde die sogenannte Zehntel-Wertung zu Grunde gelegt.



Sieger und Organisatoren

Stehend v.l.: Major AG Kleinendorf, Günter Bollhorst, die siegreiche Mannschaft aus Stelle-Stellerloh und der Vereinsvorsitzende SV Kleinendorf, Dieter Brockschmidt.

Sitzend v.l.: Wolfgang Meier, Harald Wüllner und Horst Fahrmeier

Die Platzierungen lagen sehr dicht beieinander.

In der Einzelwertung holte Harald Wüllner vom SV Stelle-Stellerloh mit 51,3 Ring den 1. Platz, Wolfgang Meier vom SV Kleinendorf mit 50,6 Ring den 2. Platz und Horst Fahrmeier von der Schützengilde Rahden mit 50,5 Ring den 3. Platz.

Den Mannschaftssieg konnte Stelle-Stellerloh mit 244,2 Ring für sich entscheiden. Den 2. Platz belegte Kleinendorf mit 244,1 Ring, gefolgt von Rahden mit 240,2 Ring und Espelkamp-Alt mit 237,4 Ring.

Für die Siegermannschaft schossen Harald Wüllner, Manfred Rose, Siegfried Höppner, Walter Windhorst, Heinz Ahlborn und Werner Walke.

Alle Beteiligten waren sich einig, dass es ein gemütlicher und harmonischer Nachmittag war.

Königspokalschießen – Wer sind die neuen Kaiser?

Sonntag, 14. April

Am Sonntag herrschte in Kleinendorf passend zum Kaiserschießen auch Kaiserwetter, trotz der kühlen Temperaturen.

Im Schützenhaus an der Burgruine versammelten sich die ehemaligen Könige des Vereins, um aus ihrer Reihe den diesjährigen Würdenträger zu ermitteln. Die Titelverteidiger Doris Tieker (Königinnen), Kai Meinking (Jungschützen) und Dieter Brockschmidt (Schützen) konnten Ihren Titel des letzten Jahres nicht verteidigen, und so mussten alle drei wieder den Wanderpokal samt Kette gegen Abend abgeben.

Begonnen wurde am Nachmittag mit einer gemeinsamen Kaffeetafel, die die Kleinendorfer Schützendamen wieder in bekannter Manier organisierten und betreuten. Zuvor begrüßte Vereinsvorsitzender Dieter Brockschmidt das amtierende Königspaar Thomas und Anette Eggstein sowie das Jungkönigspaar Marcel Drechsler und Rebecca Haspelmann. Er bedankte sich vor allem bei der Standaufsicht für die Vorbereitung und Ausrichtung des Schießens sowie dem Festausschuss für die Bewirtung des Tages.



Auch 2019 konnten die Veranstalter wieder eine rege Beteiligung verzeichnen.

Nun folgte für alle Beteiligten ein sehr interessantes und vor allem spannendes Schauspiel, galt es doch zu zeigen, wie treffsicher man noch nach all den Jahren ist.

Gegen Abend wurde die Siegerehrung vom Vereinsvorsitzenden Dieter Brockschmidt durchgeführt, der gemeinsam mit den Majestäten jeweils den Wanderpokal und die Kaiserkette als sichtbares Zeichen übergab.

Zunächst wurde die neue Kaiserin gekürt. Mit dem 12. Schuss gelang es Andrea Windhorst erfolgreich die Krone zu treffen. Kreiskönigin Anette Eggstein ließ es sich nicht nehmen, erneut ihr Schießkünste zu zeigen. Denn mit dem 39. Schuss traf sie den Apfel vom Adler. Danach machten die Damen kurzen Prozess.

Mit dem 115. Schuss wurde der Adler schließlich zu Boden geschossen, samt dem Zepter. Hier gelang es Annegret Schütte sich die Würde als diesjährige Kleinendorfer Kaiserin zu sichern. Gemeinsam mit ihrem Mann Henry regierte sie das Kleinendorfer Schützenvolk 2011.

Bei den ehemaligen Königen dauerte es auch nicht lange - bereits mit dem 64. Schuss stand der neue Kaiser fest: Heinz-Hermann Kolkhorst war der treffsichere Schütze, der seine Königswürde 2006 erlangte und den Thron gemeinsam mit seiner Frau Anja bestieg.

Die Beiwerksschützen hier waren Reinhard Vehlber (13. Schuss Krone), Dieter Detering (24. Schuss Apfel) und Hartmut Tieker (34. Schuss Zepter).

Etwas spannender machten es die ehemaligen Jungkönige. Thorsten Windhorst konnte sich mit dem 130. Schuss durchsetzen, und ist ein Jahr lang der neue Jungkaiser der Kleinendorfer. Sein Regentschaftsjahr war gemeinsam mit seiner Andrea 2003. Hilfreich zur Seite standen auch hier die Beiwerksschützen Dieter Brockschmidt (20. Schuss Krone), David Janßen (27. Schuss Apfel) und Alt-Kaiser Kai Meinking (28. Schuss Zepter).



Die neu gekrönten Kaiser des Jahres 2019 aus Kleinendorf (sitzend von links): Heinz-Hermann Kolkhorst, Annegret Schütte und Thorsten Windhorst.

Erste Gratulanten waren (stehend von links) Stellv. Vorsitzende Reinhard Vehlber, Jungkönigspaar Rebecca Haspelmann und Marcel Drechlser, Königspaar Thomas und Anette Eggstein sowie Vereinsvorsitzender Dieter Brockschmidt

Maiausmarsch läutet Auftakt der Schützenfestsaison ein

Mittwoch, 1. Mai

Am 1. Mai führte die Kleinendorfer Dorfgemeinschaft den 3. Familientag durch. Auch der Schützenverein beteiligte sich an diesem Tag mit vielen Aktionen.



Zuvor aber führte der Schützenverein seinen Maiausmarsch durch. Startpunkt war an der ehemaligen Gaststätte „Helga´s Treff“ und endete am Schützenhaus. Dort wartete unter anderem auf die Kleinendorfer Schützen sowie alle Besucher des Familientags ein Adlerschießen um die Würde des Maikönigs 2019.

Gegen Abend konnte der stellvertretende Vereinsvorsitzenden Reinhard Vehlber gemeinsam mit den Königspaaren Thomas und Anette Egsstein und Marcel Drechsler und Rebecca Haspelmann die Proklamation durchführen.



Am Kleinendorfer Dorfplatz versammelten sich die Sieger des Maiausmarsches samt den amtierenden Majestäten 2019

(v.l.) Dominic Tieker, Björn Tappe, Andreas Eikenhorst, Thomas und Anette Egsstein, Katharina Tempelmeier, Ulrich Tieker, Rebecca Haspelmann, Marcel Drechsler, Stefan Rehling und Reinhard Vehlber

Den Titel „Kleinendorfer Maikönig“ konnte sich im letzten Jahr der Ehrevorsitzende Hermann Buchholz sichern, in dem er den letzten Schuss erfolgreich abgab. In diesem Jahr war Stefan Rehling der erfolgreiche Schütze und erhielt somit den Maikönigsorden. Mit dem 345. Schuss holte er den Adler samt Zepter von der Stange.

Seine Treffsicherheit zeigte Rehling bereits schon mit dem 150. Schuss, hier sicherte er sich auch den Apfel des Adlers. Als weiterer Beiwerksschütze konnte sich Peter Freund behaupten – mit dem 29. Schuss traf er die Krone.

Auf dem Luftgewehrstand konnten alle Teilnehmer erneut ihr Glück bei den sogenannten Glückskarten versuchen. Vorjahressieger hier war Hartmut Stegemeyer. Katharina Tempelmeier gelang es mit einer Gesamtsumme von 102 Punkten den dritten Platz zu erreichen. Auf die Siegertreppe mit Platz zwei schaffte es Dominic Tieker mit 137 Punkten und den ersten Platz belegte in diesem Jahr Achim Salge, der bei diesem Wettkampf stolze 139 Punkte erreichte.

Um etwas mehr Treffsicherheit musste man sich beim Maiwanderpokal bemühen. Um hier bei den 5 Wertungsschüssen eine Platzierungsreihenfolge zu ermitteln, musste sogar der schlechteste Schuss – der sogenannte Streichschuss – mit in die Wertung aufgenommen werden. So erreichte der Vorjahressieger Ulrich Tieker den dritten Platz mit 47 Ring. Björn Tappe belegte mit 48 Ring und als Streichschuss einer 5 den zweiten Platz, und verpasste somit knapp den ersten Platz, den sich Andreas Eikenhorst sicherte. Er schoss ebenfalls 49 Ring, hatte aber als Streichschuss eine 9, und erhielt somit den Maiwanderpokal als bester Schütze des Tages.

Während der Siegerehrung dankte Reinhard Vehlber allen Helfern wie dem Festausschuss und der Alten Garde, der Damenabteilung für die Ausrichtung der Kaffeetafel und der Sportschützenabteilung für den gelungenen Auftakt für die kommende Schützenfestsaison.

Schützenfest in Kleinendorf

Freitag, 28. Juni bis Sonntag, 30. Juni

Viel Spaß für die Kleineren

Am Samstag schoss der Schützennachwuchs um die Kinderkönigswürde. Marvin Strege hatte die Nase vorn und trug nun ein Jahr lang die Königskette. Er wählte Lara Theler an seine Seite. Als Adjutanten standen Viktoria Kasdorf und Jona Tappe in der Pflicht der jugendlichen Majestäten. Bevor Marvin Strege den Holzvogel von der Stange holte, fiel beim zehnten Schuss durch Hellen Glässner der Apfel, beim 255. Schuss durch Lara Theler das Zepter und beim 272. Schuss durch Josephine Kasdorf die Krone.

Parallel zum Schießen konnten sich die Kinder bei vielen Spielen zum Thema „Unterwasserwelten“ die Zeit vertreiben. Die Vielfalt und die Phantasie bei den Spielen zeugte von der jahrelangen Erfahrung der Schützendamen, die traditionell den Kindernachmittag vorbereitet und begleitet hatten.





Das Kinderkönigspaar Martin Strege und Lara Theler (Mitte) wird unterstützt von den Adjutanten Viktoria Kasdorf und Jona Tappe.

Auszeichnungen und Beförderungen

Bevor das Königsschießen begonnen wurde, konnte der stellvertretende Vereinsvorsitzende Reinhard Vehlber noch Auszeichnungen und Beförderungen vornehmen.

Während des Bedingungsschießens wurde der Vereinspokal aus den jeweiligen Abteilungen ausgeschossen.

Hier waren jeweils erfolgreich: Hermann Buchholz (Vorstand), Dirk Tappe-Klinkhart (Kompanie), Kerstin Ahrens (Damen), Martin Lohmeier (Jungschützen), Jürgen Hagemann (Alte Garde) und Doris Tieker (Musikzüge).

Aus diesen genannten Teilnehmern wurde noch das beste Ergebnis gefiltert, und so erhielt Doris Tieker mit 28 Ring den Schützenpokal 2019.

Beim Glücksschießen waren Andreas Eikenhorst und Ulrich Tieker erfolgreich.

Den Vereinspokal erhielten in diesem Jahr Stefan Rehling (Schützen), Annelie Bollhorst (Damen) und Dominic Tieker (Jungschützen).

Weitere Ehrungen nahm Reinhard Vehlber beim Spielmannszug vor. Für ihre erfolgreiche Ausbildungsphase bekamen Karolina Pörsch, Emely Schütte (beide Altflöte), Angelie Breul und Celina Derksen (Sopranflöte), Jamie Breul (kleine Trommel) und Simon Sentner (Becken und große Trommel) jeweils als Anerkennung eine Auszeichnung.

Simone Feder von der Showband Falcon-Regiment erhielt für ihre 25jährige Vereinszugehörigkeit zum Schützenverein einen Orden.

Aus dem Bereich der Kompanien wurde Jürgen Heidemann zum Stabsunteroffizier und Carsten Brettholle zum Feldwebel befördert.

Bei den Jungschützen wurden Patrick Heidemann und Jan-Andre Meyer zu Gefreiten ernannt.

Nach 2005/2006 zum zweiten Mal auf dem Thron

Es war heiß – mit Temperaturen weit über 30 Grad.
Trotzdem konnte sich der Kleinendorfer Schützenverein nicht über mangelndes Interesse an seinem Fest beklagen.

Ganz im Gegenteil war die Beteiligung der Schützen beim Adlerschießen so rege wie eh und je. Dabei bewiesen die Akteure größere Treffsicherheit als die Jungschützen. Walter Tempelmeier von der Specker Straße holte mit dem 206. Schuss den Adler von der Stange. Er wurde der 85. König und erster Kaiser der Vereinsgeschichte. Bereits im Jahr 2005/2006 war der 68-jährige Kleinendorfer, der aktiv im Festausschuss des Vereins mitwirkt, Schützenkönig. Auch Prinzgemahl war er schon einmal, als seine Frau Katharina im Jahr 2016/2017 Königin war. Jetzt hob Tempelmeier wiederum seine Frau mit auf den Thron. Die Pflichten des persönlichen Adjutanten übernahm Heinz-Hermann Kolkhorst.

Zuvor fiel beim 23. Schuss durch Ulrich Tieker die Krone, beim 87. Schuss durch Daniel Schreiner-Gerth der Reichsapfel und beim 100. Schuss durch David Janßen das Zepter. Vizekönig ist Kai Meinking, Scharfschützen waren Torsten Schreiner, Doris Tieker, Kai Meinking, Thorsten Wiefhoff und Jürgen Brixius.

Bei den Jungschützen dauerte es eine gute halbe Stunde länger, bis der Adler zu Boden



krachte. Christian Detering hatte dem Vogel mit dem 219. Schuss den Garaus gemacht. Der 29-jährige selbstständige Berufskraftfahrer wählte Dana Tieker mit auf den Thron, persönlicher Adjutant war Dominic Tieker. Zuvor holte Dustin Brockschmidt mit dem 15. Schuss die Krone und mit dem 112. Schuss den Reichsapfel. Das Zepter fiel beim 167. Schuss durch Christian Sprado, er gab auch den vorletzten

Schuss ab und war damit Vizekönig. Als Scharfschützen agierten bis zum Ende Florian Hartke und Christian Sprado.



Der zweite Vorsitzende Reinhard Vehlber (Mitte) gratulierte den neuen Majestäten, Schützenkönig Walter Tempelmeier (li.) und Jungkönig Christian Detering.

Der „kaiserliche“ Hofstaat



Der neue Hofstaat rund um den ersten Kaiser des Vereins, Walter Tempelmeier und Jungschützenkönig Christian Detering

Altgardisten besichtigen die Firma Lindner Kartonagen

Donnerstag, 11. Juli

Das Ziel der Fahrradtour der Alten Garde Kleinendorf ist die Firma Lindner Kartonagen gewesen. Bei idealen Wetterbedingungen radelte die Gruppe nach Diepenau. Das Unternehmen wurde 1957 in Espelkamp gegründet. 1969 erfolgte der Umzug. Seit damals erweiterte der Betrieb die Hallen, vergrößerte den Maschinenpark und steigerte die Produktion ständig. 2016 ist zuletzt eine größere Halle gebaut worden. Dadurch konnten die Arbeitsabläufe effektiver gestaltet werden. Die vielfältige Produktpalette sei ein Markenzeichen der Firma, erfuhren die Gäste.

Die Geschäftsführer Johannes Kunze und Jutta Summann zeigten den etwa 60 Altgardisten den Werdegang vom Wellpappenrohling bis zum fertigen Karton oder Verpackungsmaterial in der Industrie, zum Beispiel in der Möbelbranche.



Zum Abschluss bedankte sich der Alte Garde Major-Günter Bollhorst für die informative Führung.

Nach der Besichtigung ließen sich die Radler Kaffee und Kuchen schmecken. Der Rückweg führte über Tonnenheide und Espelkamp-Alt ins heimatliche Kleinendorf. Zur Stärkung gab es zum Abschluss Bratwurst und Salate im Schützenhaus.

Günter Bollhorst und sein Stellvertreter Wolfgang Meier begrüßten dazu auch die Kleinendorfer Majestäten, den Kaiser Walter Tempelmeier und Frau Katharina sowie Christian Detering und Dana Tieker mit ihren Adjutanten und den stellvertretenden Vereinsvorsitzenden Reinhard Velber. Die Königinnen erhielten von der Alten Garde Blumensträuße. Reinhard Velber richtete noch einige Worte an die Altgardisten und dankte den Organisatoren

„Eiserne Reserve“ erfolgreich

Donnerstag, 3. Oktober

Traditionell führt am Tag der Deutschen Einheit der Kleinendorfer Schützenverein das Dorfpokalschießen durch. In 2019 konnten die Ausrichter gesamt 23 Mannschaften begrüßen. Neben dem wetteifern um die begehrten Pokale sollte auch an diesem Nachmittag das Klönen oder Kartenspielen nicht zu kurz kommen.

Um 13.30 Uhr begrüßten Schützenmajor Dieter Brockschmidt alle Gäste und erklärte die neuen Spielregeln des diesjährigen Wettkampfs. Festausschuss und Vorstand des Vereins hatten sich zwei weitere Herausforderungen an alle Teilnehmer ausgedacht:

Neben dem Schießen musste auch noch die Disziplin „Darten“ und „Würfeln“ absolviert werden. Dadurch konnte mit etwas Glück und Geschicklichkeit die Ergebnisse komplett verändert werden, sodass auch Mannschaften, die schlechter geschossen hatten, durchaus noch Möglichkeiten auf die Siegetreppe hatten.



Die Sieger des Dorfpokals aus Kleinendorf (von links): Martin Sander, Christian König, Ulrich Tieker, Reinhard Vehlber, Rüdiger Maikranz, Andreas Eikenhorst, Dieter Brockschmidt, Jungkönig Christian Detering, Majestät Walter Tempelmeier und Kai Schlottmann.

Gegen Abend wurde vom Vereinsvorsitzenden Dieter Brockschmidt sowie der amtierenden Schützenkönige Walter Tempelmeier und Christian Detering die Auszeichnungen vergeben.

Begonnen wurde mit der Einzelwertung: Hier wurden die Ergebnisse gewertet, die auf der KK-Bahn unter fachkundiger Aufsicht erzielt wurden:

Platz 8 erzielte Robert Scherkowski von der Jägerschaft mit 36 Ring,

Platz 7 mit 36 Ring erreichte Dana Tieker (Schützenköniginnen),

Jeweils 37 Ring erzielten: Björn Tappe (Jungschützenkönige, 6. Platz), Major Dieter Brockschmidt (Mannschaft „Eiserne Reserve“, Platz 5) und Michaela Schütte (Schützendamen, Platz 4).

Auf das Siegetreppchen und eine Plakette erhielten für den dritten Einzelplatz Martin Sander von der 2.Kompanie mit 37 Ring.

Ulrich Tieker erreichte den Vizetitel (Mannschaft Jungschützenkönige mit 37 Ring).

Sieger des Wandereinzelpokals war an diesem Abend Christian König von der freiwilligen Feuerwehr, der gesamt 38 Ring erreichte.

Weiter ging es mit der Siegerehrung für die besten Teilnehmer aller drei Disziplinen. Hier erhielten jeweils Jens Windhorst (Landwirtschaftlicher Ortsverein), Christian Detering (Wache) und Frank Schütte (Club „Die Ahnungslosen“) ein Geschenk. Alle drei Teilnehmer konnten gesamt 66 Punkte erreichen.

Als Einzelwertungssieger konnte sich Major Dieter Brockschmidt selber krönen, er erlangte gesamt 69 Punkte.

In der Mannschaftswertung waren die Ergebnisse: Platz drei konnten mit einem Gesamtergebnis von 230 Punkte die 2. Kompanie des Schützenvereins für sich verbuchen. Die Teilnehmer waren: Jürgen Hagemann, Hartmut Tieker, Martin Sander, Jörn Brockschmidt und Hartmut Thielemann.

Die Plakette für die zweitbeste Mannschaft ging an die Wache Kleinendorf. Mit einem Gesamtergebnis von 232 Punkte waren hier erfolgreich: Christian Detering, Lars Hesse, Heinz-Hermann Kolkhorst, Heiko Kropp und Oleg Tieker.

Als Sieger des Abends konnte sich eine Mannschaft behaupten, sich erst zum Start des Dorfpokals zusammen gefunden hatte. Rüdiger Maikranz, Dieter Brockschmidt, Reinhard Vehlber und Andreas Eikenhorst hatten keine feste Mannschaft und schlossen sich kurzerhand zusammen und gaben sich den Namen „Eiserne Reserve“. Gesamt schafften die Teilnehmer eine Punktezahl von 245.

Als Fazit konnte am Abend geschlossen werden, dass es mal wieder eine überaus gelungene Veranstaltung für die Dorfgemeinschaft in Kleinendorf war.

Kreiskönigin Katharina

Samstag, 5. Oktober

Am Samstag, den 05. Oktober, fand das Kreisköniginnenschießen statt, an dem auch Katharina Tempelmeier und Dana Tieker teilgenommen haben.

Im letzten Jahr belegte bekanntlich Anette Eggstein den ersten Platz.

Und auch in diesem Jahr ging die Kreisköniginnenwürde wiederholt nacheinander nach Kleinendorf. Katharina Tempelmeier errang gestern den ersten Platz



Herzlichen Glückwunsch hierzu!

Dana Tieker belegte bei den Jungköniginnen den Platz 18.

Besinnliche, schöne Stunden

Samstag, 30. November

Kleinendorfer Altgardisten treffen sich zur Weihnachtsfeier

Etwa 100 Altgardisten sowie Vorstandsmitglieder hatten sich im festlich geschmückten Schützenhaus zur Weihnachtsfeier eingefunden, um einen unterhaltsamen Nachmittag zu verbringen.

Der stellvertretende Alte Garde-Major Wolfgang Meier begrüßte in Vertretung des erkrankten Alte Garde-Majors Günter Bollhorst alle Anwesenden, besonders das amtierende Schützenkaiserpaar Walter und Katharina Tempelmeier, das Jungkönigspaar Christian Detering und Marina Detering sowie die persönlichen Adjutanten.

Wolfgang Meier freute sich auch, unter den Gästen Horst Fahrmeier, den amtierenden Kaiser der Schützengilde Rahden, der auch Mitglied der Kleinendorfer Altgardisten ist, willkommen zu heißen. Das galt ebenso für Major Dieter Brockschmidt und sein Vorstandsteam sowie deren Ehefrauen und die Ehrenmajore Willi Schmidt und Hermann Buchholz, Ortsvorsteherin Ulla Thielemann, Ortsheimatpfleger Siegfried Strunk und Pfarrer Udo Schulte.



Vorstand, Majestäten und die ältesten Teilnehmer

(sitzend von links): Marianne Detering, Willi Lappe und Günter Bollhorst sowie stehend: Wolfgang Meier, Marina Detering und Christian Detering, Dieter Brockschmidt, Katharina und Walter Tempelmeier, Vera Meier und Horst Fahrmeier.,

Major Brockschmidt und Pfarrer Schulte wünschten allen Anwesenden einen besinnlichen schönen Nachmittag. Schulte demonstrierte symbolisch mit einer brennenden Kerze eine friedfertige und einträchtige Gesinnung.

Für die musikalische Unterhaltung sorgte erstmals Wilfried Schlüter mit seiner Orgel. Der Kleinendorfer 5Spielmannzug trug weihnachtliche Lieder vor. Zu diesen Melodien sangen die Gäste mit.



Um Essen und Trinken kümmerten sich die Frauen der Vorstandsmitglieder. Ein weiterer Höhepunkt war die Verteilung von kleinen Präsenten an die über 80-Jährigen Teilnehmer. Marianne Detering und Willi Lappe, die beiden ältesten, erhielten besondere Geschenke. Der Nachmittag verging wie im Fluge, darin waren sich alle einig.

Da kommt was auf uns zu ...

Dienstag, 31. Dezember

Am 31. Dezember 2019 wurde der Ausbruch einer neuen Lungenentzündung mit noch unbekannter Ursache in Wuhan in China bestätigt.

Schützenverein Kleinendorf v. 1926 e.V.

Chronik

Band 87

Stand: 06. März 2024